

Budgetprüfung 2025

Stellungnahme zum Budget

1 Erfolgsrechnung

Das Budget ist sorgfältig erarbeitet worden und entspricht den kantonalen Vorschriften.

Wesentliche Abweichungen zum Vorjahresbudget sind erläutert.

Verschiedene Budgetpositionen sind schwierig einzuschätzen, wenig beeinflussbar und können starken Schwankungen ausgesetzt sein.

Detailfragen zum Budget wurden mit dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung besprochen und geklärt.

2 Steuerertrag

Der Steuerfuss von 103 % ist unseres Erachtens angemessen, insbesondere unter Berücksichtigung der zunehmenden Verschuldung. Die erwarteten Steuererträge erachten wir als realistisch.

3 Investitionsrechnung

Sämtliche Budgetposten enthalten die notwendigen Rechtsgrundlagen (Budgetkredit oder Verpflichtungskredit).

4 Ergebnis

Das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen liegt bei CHF 283'925 vor Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals zu Gunsten der Abschreibungen des neuen Gemeindehauses. Gewisse Ausgaben lassen sich nur schwer voraussagen. Trotzdem erachten wir das budgetierte Ergebnis als realistisch.

Die Gemeinde plant im Jahr 2025 Investitionen von rund CHF 2.815 Mio. (netto) zu tätigen, wovon CHF 0.929 Mio. selbst finanziert werden kann. Es resultiert ein Fehlbetrag von CHF 1.886 Mio.

5 Spezialfinanzierungen

Das Elektrizitätswerk senkt die Tarife für Netznutzung und für Energie.

Die Tarife der Spezialfinanzierungen Wasser steigen. Unter anderem wird die Verbrauchsgebühr angehoben infolge Wasserzukaufs von der Gemeinde Wohlen.

Der Abwasserpreis bleibt unverändert.

Die Haushaltskehrrechtgebühren sowie die Gebühren für Gewerbekehrrecht werden gesenkt. Die Preise für die Grünabfuhr bleiben unverändert.

Es werden ausreichende Ergebnisse erzielt, wobei mit Ausnahme der Elektrizitätsversorgung für alle Spezialfinanzierungen Aufwandüberschüsse budgetiert sind. Für die Abfallwirtschaft wird bewusst ein negatives Ergebnis in Kauf genommen, um das Vermögen abzubauen.

6 Kreditkontrolle

Die Kreditkontrolle wurde vorschriftsgemäss erstellt. Die erwarteten Überschreitungen werden ausgewiesen. Für den Kredit «Projektierung Hochwasserschutzmassnahmen» in der Höhe von CHF 75'000 wurde zusätzlich ein Zahlungskredit über CHF 35'000 durch den Gemeinderat beschlossen.

7 Aufgaben- und Finanzplanung

Die aktualisierte Aufgaben- und Finanzplanung liegt dem Budget bei. Unsere Prüfung zeigte, dass, die Zuwachsraten von Ausgaben und Einnahmen weiterhin eher gering sind. Da dies jedoch bei den Einnahmen und Ausgaben der Fall ist, stimmt unseres Erachtens die Tendenz der Planjahre. Das erwartete Bevölkerungswachstum ist eher tief.

Es stehen weitere grosse Investitionen an, die einerseits die Verschuldung ansteigen lassen und andererseits durch die Betriebsfolgekosten, Abschreibungen und Zinsen die künftigen Rechnungen belasten werden.

Die Kennzahlen sind während der Jahre der hohen Investitionen (2024 bis 2031) teilweise ausserhalb der empfohlenen Werte des Kantons. Die Nettoschuld I überschreitet den Richtwert von CHF 2'500 pro Einwohner in den Jahren 2029 bis 2031. Danach reduziert sich die Nettoschuld I rasch und liegt im Jahr 2034 bei CHF 721 pro Einwohner. Auch der Selbstfinanzierungsgrad ist bis zum Jahr 2031 unter dem langfristigen Richtwert von mindestens 100%.

Ob die ausgewiesenen Steuerfusserhöhungen tatsächlich notwendig sein werden, wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

8 Zusammenfassung / Antrag

Die Finanzkommission beantragt, das Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 103 % zu genehmigen.

Niederwil, 14. Oktober 2024

Finanzkommission der Gemeinde Niederwil


.....
Christian Hufschmid


.....
Andreas Güttinger


.....
Julianna Egger